



Im Garten Gethsemane, September 2017

HOHER DOM ZU PADERBORN

Metropolitankapitel

Uwe Appold

...mit IHM allein

22. Februar bis 15. April 2020

Kunst im Dom • Passionszyklen

2017, nach der Fertigstellung des Hungertuchs 2019/20 für die Bischöfliche Hilfsorganisation MISEREOR, fasste ich den Entschluss, nach Jerusalem zu reisen, um dort im Garten Gethsemane zu arbeiten. Für das Hungertuch hatte ich Erde aus dem Garten verwendet. Vor Ort entstanden dreiunddreißig Zeichnungen von Jahrhunderten alten Olivenbäumen. Bei der Ausführung entwickelte sich die Idee von fiktiven Treffen mit dem Apostel Philippus, mit dem ich Gespräche über das Markus-Evangelium führte. In den neun Tagen im Garten entstand neben den Zeichnungen das Buch ***Mit IHM allein***, das zum Aschermittwoch 2019 vom Bonifatius-Verlag / Paderborn publiziert wurde.

Vor der Reise hatte ich dreiunddreißig Bilder zum Gründonnerstagsgeschehen gemalt. Thema waren die Berichte in den vier Evangelien über die Todesängste Jesu im Gebetsringen im Garten Gethsemane. Erstmals werden Arbeiten aus beiden Passionszyklen ab dem 22. Februar in Paderborn und ab dem 24. März 2020 in der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg /Köln gezeigt. Die Parallelausstellung verbindet beide Orte durch die Passionszyklen mit Jerusalem: In allen sechshundsechzig Werken ist Erde aus dem Garten Gethsemane eingearbeitet.

Vernissage im Hohen Dom zu Paderborn

Sonnabend, 22. Februar 2020, 19.30 Uhr

**„Den Geist atmen lassen“: Wege der Spiritualität im Alltag
„Geerdete Spiritualität“. Kunst als Ausdruck spiritueller Erfahrungen**

Gespräch und Betrachtung der Bilder mit Uwe Appold im Dom

Mittwoch, 11. März 2020, 19°Uhr

Uwe Appold, 1. Februar 2020